

EXPERTEN-WUNSCH

„Arbeitszeit auf Teamebene festlegen“

*Sozialexperte Marin tritt
für weitgehende Arbeits-
zeit-Flexibilisierung ein.*

WIEN (red.). „Wir arbeiten fünf Tage, sind aber sieben Tage lang Konsumenten“, stellt Sozialexperte Bernd Marin fest. Um Freizeitgesellschaft und Rund-um-die-Uhr-Dienstleistungsgesellschaft besser zu vereinbaren, sollte in den Betrieben länger gearbeitet werden.

Die individuelle Wochenarbeitszeit sollte aber nicht ausgedehnt werden. Stattdessen sollte mehr Teilzeitarbeit forciert werden. Das wäre leichter möglich, wenn die Arbeitszeiten von den Betriebszeiten völlig entkoppelt und auf Teamebene festgelegt werden.